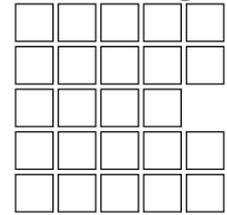


Es gilt das gesprochene Wort

Stadt Erlangen



Laudatio

aus Anlass der Verleihung der
Bürgermedaille der Stadt Erlangen
in der Festsitzung des Erlanger Stadtrates
am 9. Juli 2018

an

Herrn Walter Fellermeier

Allgemeine Begrüßung !

- Gesonderter Teil nach Vorlage der Zusagenliste !

Sehr geehrter Herr Fellermeier,
lieber Walter

- Geboren 20. März 1941 in Hankofen in Niederbayern (Landkreis Straubing-Bogen), verheiratet, katholisch
- Wurde 1950 ins Internat (humanistisches Gymnasium der Benediktiner in Vilshofen geschickt, Plan des Vaters war danach ins Priesterseminar, wäre jetzt beinahe Priester
- Begann dann aber Schriftsetzerlehre, gegen den Willen des Vaters

- nach Abschluss der Lehre vom Chef in Straubing vor die Wahl gestellt, entweder Gewerkschaftsarbeit aufgeben oder neuen Job suchen
- Daraufhin Umzug nach Franken
- Seit 1962 in Erlangen, dann Zimmer in Frauenaarach, nochmal zurück nach Erlangen, ab 1965 durchgehend in Frauenaarach
- Tätig bei verschiedenen Druckereien, z.B. beim 8 Uhr Blatt Nürnberg (nur nachts, gutes Geld, aber für jungen Familienvater war das nichts), Druckhaus Mayer (Prokurist und Geschäftsführer)
- Mit 50 Jahren: Selbstständig gemacht, Aufbau der Aurach-Druck in Frauenaarach
- **Zwei Hauptaktivitäten: Sport und Ortsbeirat**
 - Als Oberbürgermeister beginne ich mit den Verdiensten als **Ortsbeirat**
 - Von 1972 bis 1978 Mitglied des Ortsbeirates Frauenaarach, von 1978 bis 2008 Vorsitzender
 - Aus dieser Zeit sind ihm folgende Themen besonders im Gedächtnis geblieben
 - Umgehungsstraße
 - Erweiterung Kraftwerk , Klärschlammverbrennung: Stolz das dies verhindert werden konnte
 - Erhaltung des Zentrums von Frauenaarach, Renovierung historischer Bausubstanz und Bewahrung des Amtshausschüpfles
 - Kontakt mit Partnerstadt Jena und Kontakte zu den Bezirksbürgermeistern
 - Von 1996 bis 2008 Sprecher der Ortsbeiratsvorsitzenden (als einziger SPD-Vorsitzender)
 - beim Ausscheiden zum Ehren-Ortsbeiratsvorsitzenden gewählt
 - Anerkennung parteiübergreifend: als SPD nicht mehr die Mehrheit im Ortsbeirat hatte, wurde Walter Fellermeier trotzdem zum Vorsitzenden des Ortsbeirates Frauenaarach gewählt
 - Sprecher der Ortsbeiratsvorsitzenden als einziger SPD-Ortsbeiratsvorsitzender, alle anderen CSU

- **Sport**

- Gewählt 1969 mit 28 Jahren als „Zugereister“ zum 1. Vorsitzenden des TSV Frauenaarach, ohne vorher Mitglied zu sein
- Der TSV wandelte sich in dieser Zeit vom Fußball- und Turnverein zum Großverein mit 10 Abteilungen und über 1000 Mitgliedern
- In seine Amtszeit fielen eine Reihe von Baumaßnahmen:
neues Sportheim: vorher gab es ein „Waschhaus“, dort gab es einen Trog mit beheiztem Wasser, der erste Fußballer der kam hatte noch sauberes Wasser...
insgesamt 7 Tennisplätze
beide Sportplätze wurden mit erheblichem Aufwand verbessert
eigene Sporthalle erbaut
- Vorsitz TSV nach 23 Jahre 1992 geordnet an Helmut Ströhlein (vorher Vizepräsident) übergeben, gleichzeitig wurde Walter Fellermeier Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender
- Seit 1987 stellvertretender Vorsitzender des BLSV-Kreises Erlangen-Höchstadt, seit dieser Zeit für den BLSV im Erlanger Sportausschuss bzw. Sportbeirat
- seit 2000 bis 2017 Vorsitzender des BLSV Sportkreises, auch hier hat er sich lange um einen Nachfolger bemüht und gefunden, seit November 2017 ist Franz Hilbert (TSV Frauenaarach) neuer BLSV Kreisvorsitzender, und gleichzeitig wurde Walter Fellermeier zum Ehrenvorsitzenden gewählt
- besonderes Anliegen: Breitensport
dies war manchmal schwierig gegenüber den Aufstiegswünschen und finanziellen Forderungen der Fußballer durchzuhalten
- Organisation von zahlreichen Spielfesten nicht nur beim TSV Frauenaarach und für den BLSV, sondern auch Spielfesten in Erlangen, schon 1989 das Trimm-Festival und 2005 in den Regnitzwiesen
- Viele **zusätzliche Aktivitäten**
 - AWO Frauenaarach, seit 1971, ist ihm wichtig: soziale Ader wurde bereits in der Klosterschule geprägt

- Engagement für Jugendclub und Schule, vor allem mit der damaligen Rektorin der Schule Frau Reuter konnte viel für die Frauenaauracher Kinder und Jugendlichen getan werden
- Runder Tisch Ehrenamt von Gründung im Jahr 1998 bis 2005
- Partnerstädte:
Spielfest 1990 in Jena mitorganisiert
Unterstützung der Märchenbücher
- **Dank, Persönliches**
 - Hartnäckiger, überzeugender Gesprächspartner, bekannt für klare Aussagen
 - Vertritt die Belange, egal ob der Sportvereine oder des Ortsbeirates oder anderer Institutionen, mit dem ihm eigenen besonderen Nachdruck
 - Lässt nicht locker, wenn es um seinen Verein, für den Sport, die Sportlerinnen und Sportler unserer Stadt geht, damit erreicht er oft finanziell, personell aber auch inhaltlich Wichtiges
 - Kompetenter Ansprechpartner für Bürgerschaft, Politik und Verwaltung
 - Sein Fachwissen, egal ob als Ortsbeirat oder auf der sportlichen Seite, ist weit über die Stadtgrenzen hinaus anerkannt
 - Durch unermüdlichen Einsatz besonders in Frauenaaurach eine Vielzahl von Projekten in die Wege geleitet und maßgeblich mitgestaltet
- **Bisherige Ehrungen**
 - nur einige als Auswahl
 - Verdienstmedaille in Gold mit goldenem Lorbeerblatt des BLSV
 - Ehrenzeichen des Landkreises in Silber
 - Sport-Ehrenbrief der Stadt Erlangen
 - Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung und Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

Lieber Walter,

bevor ich Dich nun mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen auszeichnen darf,
überreiche ich Dir zunächst die **Urkunde – sie hat folgenden Wortlaut:**

Der Stadtrat Erlangen hat am 22. März 2018 beschlossen

Herrn Walter Fellermeier

in dankbarer Anerkennung

für hohe Verdienste

zum Wohle der Stadt und der Bürgerschaft

die Bürgermedaille der Stadt Erlangen

zu verleihen.

Erlangen, 9. Juli 2018

Dr. Florian Janik

Oberbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

(Übergabe der Bürgermedaille, Urkunde, Blumen und Eintrag in das Goldene Buch)